

Wegweiser für Personalräte

Wichtige Fachinformationen und aktuelle Neuerscheinungen

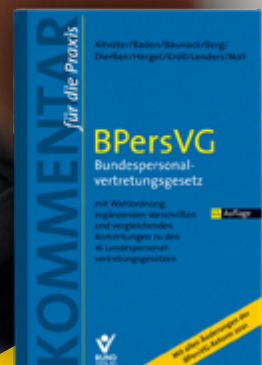
1/2023



SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG

Teilhabe. Auf Augenhöhe.

Schnell, verständlich, rechtssicher.
Lösungen für Betriebs- und Personalräte.



Der große Kommentar zum
novellierten BPersVG. Jetzt zum
günstigen Subskriptionspreis
bestellen! (Seite 12/13)

Inhalt

1/2023

Editorial – Zum guten Start	3
Schwerbehindertenvertretung – Teilhabe auf Augenhöhe	4–7
Schwerbehindertenrecht und Inklusion	8
Computer und Arbeit	9
Datenschutz – Vier Fragen, vier Antworten	10–11
Bundspersonalvertretungsgesetz – Der große Standardkommentar	12–13
Landespersonalvertretungsgesetze – Überall up-to-date	14–15
Personalratswissen online – Leichtes Gepäck	16–17
Bestellformular – Ausfüllen und Abschicken	18
Zu guter Letzt – Das gesamte Arbeitsrecht in einem Band	19
8 Tipps – Für neugewählte Personalräte	20



Buch mit
Online-Anbindung



Online-
Datenbank



Buch mit
CD-ROM/DVD



Download

Bildnachweise:

Cover: © Portra / www.istock.com
S. 4 © Portra / www.istock.com
S. 6 © dmitrymoroz / www.istock.com
S. 14 © Cookie Studio / www.stock.adobe.com

Zum guten Start

Nach der SBV-Wahl



Bettina Frowein
Programmleitung
Bund-Verlag

Liebe Leserin, lieber Leser,

gelungene und umfassende berufliche Inklusion stiftet Identität und gibt Selbstbewusstsein. Auf dem Weg dorthin ist gute Gremienarbeit unerlässlich. In diesem Herbst setzen sich die Schwerbehindertenvertretungen dieses Landes neu zusammen. Nach den Wahlen treffen dann Kolleg:innen mit ganz unterschiedlichen Wissensständen und Kompetenzen aufeinander. Um dem frischen Team den bestmöglichen Start zu ermöglichen, weisen wir im Schwerpunkt-Thema dieses Wegweisers auf die wichtigste Lektüre, clevere Helfer und unverzichtbare Nachschlagewerke für die SBV hin.

Zum Thema Datenschutz lassen wir Josef Haverkamp zu Wort kommen. Der Autor und IT-Experte hat für Personalräte vier einfache Antworten auf vier häufig gestellte Fragen.

Anlässlich des novellierten Bundespersonalvertretungsgesetzes haben die Autoren um Lothar Altvater den großen Standardkommentar überarbeitet und liefern wie gewohnt nützliche und belastbare Informationen zu allen rechtlichen Streitfragen.

Ein »Muss« für die moderne Interessenvertretung: die Web-Module »Personalratswissen online«. Hier finden Sie kompetente Unterstützung und Fachauskünfte für nahezu jedes Bundesland. Dieses digitale Angebot spart dem Gremium Arbeit und Zeit, bietet ein solides Fundament für die tägliche Praxis – und gehört zu den erforderlichen Arbeitsmitteln, deren Kosten die Dienststelle zu tragen hat.

Blieben Sie informiert – und neugierig. Wir wünschen eine gute Lektüre!

Ihre

Bettina Frowein

Der Personalrat



Ganz neu:

Der Personalrat-Podcast wird seit 2. August 2022 14-täglich veröffentlicht.

Alle Episoden finden Sie auch unter:

Abonnieren Sie den Podcast und verpassen Sie keine Folge mehr – zum Beispiel auf Spotify, Apple Podcasts, Deezer oder Google Podcasts.

www.bund-verlag.de/personalrat-podcast

Damit alle Beschäftigten ihren Beitrag im Berufsleben leisten können, bedarf es einer starken Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung. Nur wer umfassend informiert ist, kann Vorbild sein, ein Zeichen setzen und Chancengleichheit umsetzen.

Teilhabe auf Augenhöhe



Die Wahlen zur Schwerbehindertenvertretung 2022 sind abgeschlossen. Das Gremium wacht darüber, dass die zugunsten schwerbehinderter Menschen geltenden Vorschriften eingehalten werden. Damit das gelingt, braucht es kollektives Know-how, einvernehmlichen Zusammenhalt – und schlaue Lektüre. Wie etwa die hier vorgestellten Bücher. Sie stellen die Weichen für einen reibungslosen Einstieg in den SBV-Alltag – aktuell, rechtssicher und verständlich.

Die neu oder wieder gewählten Schwerbehindertenvertretungen, die Vertrauensperson und ihre Stellvertreter:innen, haben in aller Regel unterschiedliche Wissensstände und Kompetenzen: Einige sind erfahrene »alte Hasen«, andere sind zum ersten Mal Vertrauensperson und bringen kaum Erfahrungen mit. Manche haben Interessenvertretungsarbeit bereits im Personalrat kennengelernt, andere betreten Neuland. Für die Neueinsteiger:innen gilt: In der Ruhe liegt die Kraft!

Neu in der SBV? So gelingt der Einstieg

In der Anfangsphase ist Orientierung gefragt, die Teilnahme an Schulungen ist zu planen, man hört hin und macht sich kundig. Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen! Das Zurechtfinden in einer neuen Funktion erfordert Zeit und das Verarbeiten von Informationen: Die Amtsübergabe ist zu regeln, Gespräche sind zu führen, Unterlagen zu sichten, mit den rechtlichen und praktischen Arbeitsgrundlagen muss man vertraut werden. Schließlich hat die Schwerbehindertenvertretung Rechte, sie hat aber auch Amtspflichten (§ 178 SGB IX) zu erfüllen.



Schnell Bescheid wissen mit dem Informationsdienst
»Schwerbehindertenrecht und Inklusion«

Jetzt 28 Tage gratis testen:

www.infodienst-sbv.de/testen



NEU

Conrad-Giese / Eberhardt / Feldes
Hindersmann / Koch / Ramm / Ritz

Tipps für die Vertretung von Menschen mit Behinderungen Aufgaben – Rechte – Kompetenzen

4., erweiterte und aktualisierte Auflage
2023. 457 Seiten, kartoniert
€ 29,80

Best.-Nr. 978-3-7663-7204-8

Persönlich, sozial, kompetent

Videokonferenzen und digitale SBV-Arbeit

Rechtliche und organisatorische Basics

Mehr Teilhabe, mehr Souveränität: Die 2018 in Kraft getretenen Neuerungen des Bundesteilhabegesetzes stärken sowohl die Rechte von Menschen mit Behinderungen als auch die der Interessenvertretungen. Der Ratgeber beantwortet leicht verständlich alle Fragen zum Gesetz und erläutert aktuelle rechtliche Grundlagen für die SBV.



NEU

Feldes / Helbig / Hüther / Krämer / Kuntz
Rehwald / Salomon / Westermann

Schwerbehindertenrecht Basiskommentar zum SGB IX (Teil 3) mit Wahlordnung

16., aktualisierte Auflage
2022. 581 Seiten, kartoniert
€ 49,-

Best.-Nr. 978-3-7663-7203-1

Aufgaben und Arbeit der Schwerbehindertenvertretung

Praxisnahe und verständliche Kommentierung

Fallbeschreibungen und Beispiele

Wen schützt das Schwerbehindertenrecht? Wer kann, wer muss am betrieblichen Eingliederungs-Management beteiligt werden? Wann greift der besondere Kündigungsschutz? Der bewährte Basiskommentar in Reformauflage klärt alle dringenden Fragen zum dritten Teil des SGB – unter Berücksichtigung der Gesetzesänderungen bis März 2022.

Solides Fundament für die SBV-Arbeit: Der Kommentar zum gesamten SGB IX

Die wichtigste Arbeitsgrundlage und Informationsquelle ist das Sozialgesetzbuch IX (SGB IX), die rechtliche Qualifizierung auf diesem Gebiet ist ein »Muss«. Daneben sind persönliche und soziale Kompetenzen ein wichtiges Schulungsthema: von der Gesprächsführung bis zum Büro-Management.

Auch wenn Laien auf Gesetze oft »allergisch« reagieren, ist das SGB IX gut handhabbar, übersichtlich und verständlich. Man muss nicht alles wissen, aber nachschlagen können! Am besten gelingt das mit einem Gesetzestext inklusive Kommentar: Darin wird der jeweilige Paragraph zitiert, der rechtliche Rahmen und Spielraum der Regelung ausleuchtet – und die Rechtsprechung zu einem Sachverhalt berücksichtigt.

- ➔ Das SGB IX bietet einen Überblick über die grundlegende Zielsetzung des Gesetzes.
- ➔ Es informiert über die Zielgruppe: die zu vertretenden Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen, deren (Schutz-)Rechte und Ansprüche.
- ➔ Und das SGB IX beschreibt die üblichen Tätigkeiten, Rechte und Pflichten der Schwerbehindertenvertretung, ihre Kompetenzen, Kontroll- und Überwachungsaufgaben, Anregungs-, Unterrichts- und Mitwirkungsrechte, Rechte auf Freistellung von Arbeitsaufgaben für das Amt, auf eine angemessene Ausstattung und auf Schulungen.

NEU

Feldes / Kohte / Stevens-Bartol (Hrsg.)

SGB IX – Sozialgesetzbuch Neuntes Buch Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen

5., erweiterte und neu bearbeitete Auflage
2023. Ca. 2.100 Seiten, gebunden

Subskriptionspreis bis drei Monate nach Erscheinen: ca. € 159,-

Danach: ca. € 189,-

Best.-Nr. 978-3-7663-7202-4

Jetzt vorbestellen (Erscheint Januar 2023)



Rechtsfragen kompetent aufgearbeitet

Umfassende Analyse der gesamten Rechtsprechung

Eingliederungshilferecht, Bundesteilhabe- und Teilhabestärkungsgesetz

Gründlich und gut verständlich erläutert der Kommentar das Recht der Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen. Das Bundesteilhabegesetz führte mit einer kompletten Gesetzesneufassung die Dreiteilung des SGB IX ein, mit neuen, für alle Rehabilitationsträger geltenden allgemeinen Vorschriften im Teil 1 und den Neuregelungen eines erweiterten Schwerbehinderenrechts in Teil 3.

Im Zentrum der Neuauflage steht Teil 2 des SGB IX mit dem Eingliederungshilferecht. Die aktuelle Rechtsprechung der Sozialgerichte zur Eingliederungshilfe ist berücksichtigt, ebenso sind die Neuregelungen zum Gewaltschutz nach § 37a SGB IX und zu den digitalen Gesundheitsanwendungen nach § 47a SGB IX eingearbeitet worden. Der Kommentar legt wie gewohnt ein Schwergewicht auf die Arbeit der Schwerbehindertenvertretungen.



Feldes / Gilsbach / Jansen / Köhler
Klabunde / Künsemüller / Ramm
Ritz / Schmidt / Weidner

Praxis der Schwerbehindertenvertretung von A bis Z

Das Lexikon für die Interessenvertretung von Menschen mit Behinderungen

8., erweiterte und aktualisierte Auflage
2023. Ca. 650 Seiten,
Buch inkl. Online-Nutzung
ca. € 64,-

Best.-Nr. 978-3-7663-7205-5

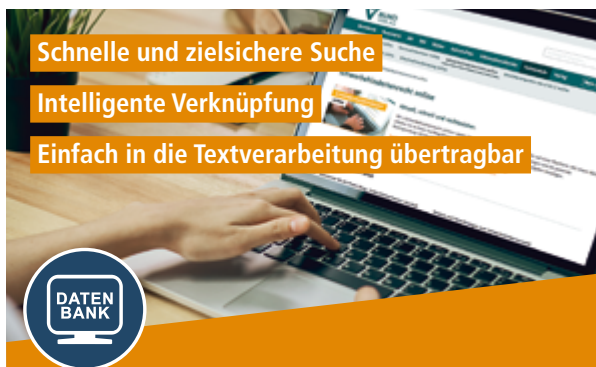
Jetzt vorbestellen (Erscheint November 2022)

Von »Abfindung« bis »Zusatzurlaub«: Das Lexikon informiert solide über die Aufgaben, Rechte und Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung. Über 130 Stichwörter geben verständlich Antworten auf alle wichtigen Fragen des Arbeitsalltags. Im Zentrum steht die umfangreiche Reform und die neue Struktur des SGB IX, die das Bundesteilhabegesetz (BTHG) veranlasst hat.

Handlungs- und Konfliktlösungsstrategien

Übersichten, Checklisten und Musterschreiben

Inklusive Online-Ausgabe mit allen Arbeitshilfen



Feldes / Schmidt / Ritz / Kohte / Stevens-Bartol

Schwerbehindertenrecht online

Fachmodul – Internetlösung

Fortsetzungsbezug: € 198,60 pro Jahr

Best.-Nr. 978-3-7663-8176-7

Das Fachmodul »Schwerbehindertenrecht online« bündelt alles auf einer Plattform. Übersichtliche Darstellung, verlässliches Wissen ausgewiesener Experten, rechtssichere Informationen, Kommentierungen, Arbeitshilfen, Entscheidungen und Gesetzestexte – alles mit einem Klick zu Ihrem Suchbegriff. Und mit komfortablem Filter wählen Sie exakt genau die Treffer, die Sie für Ihre Aufgabe benötigen.



Jetzt 28 Tage gratis testen:

www.bund-online.de/SBVonline-gratis

Für welche Beschäftigten ist die SBV zuständig?

Trotz der Vielfalt unter den Menschen mit Behinderungen gibt es für die Vertrauensperson zwei eindeutige Merkmale, die über die Zugehörigkeit zu ihrer betrieblichen Zielgruppe entscheiden: Die SBV vertritt die Interessen der Menschen,

- die schwerbehindert sind, bei denen ein Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 50 festgestellt wurde (nach Feststellungsantrag und -bescheid des Versorgungsamts oder der zuständigen kommunalen Behörde),
- die mit schwerbehinderten Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen gleichgestellt wurden (nach Antrag bei der Arbeitsagentur), bei denen ein GdB von mindestens 30 und weniger als 50 festgestellt wurde,
- die von Behinderung bedroht sind, (längere Erkrankung, z. B. BEM-Fall als Indiz).

Mit Bezug auf die Beschäftigungspflicht der Arbeitgeber und auf die Personal- und Rehabilitationsplanung nennt das Gesetz als besondere Zielgruppen:

- schwerbehinderte Menschen, die nach Art oder Schwere ihrer Behinderung im Arbeitsleben besonders betroffen sind (§ 155 Abs. 1 SGB IX),
- ältere schwerbehinderte Menschen über 50 Jahre (§ 155 Abs. 1 SGB IX),
- schwerbehinderte Auszubildende (§ 155 Abs. 2 SGB IX),
- die Belange schwerbehinderter Frauen (§ 154 Abs. 1 und § 166 Abs. 3 SGB IX),
- schwerbehinderte Menschen, bei deren Beschäftigung Probleme auftreten, die das Arbeitsverhältnis bedrohen (§ 167 Abs. 1 SGB IX),
- langzeiterkrankte schwerbehinderte Menschen (§ 167 Abs. 2 SGB IX).

Zwei
Ausgaben
gratis
testen!



Jetzt mit
ePaper!



Informations-
dienst



ePaper



Newsletter



Online-
Datenbank



Schnell Bescheid wissen. Richtig handeln.

Mit dem Informationsdienst
»Schwerbehindertenrecht und Inklusion«.

www.infodienst-sbv.de/testen

Zwei Ausgaben gratis testen!



Arbeit 4.0 Mitbestimmen. Mitgestalten.

Mit »Computer und Arbeit«, der Fachzeitschrift für IT-Mitbestimmung und Datenschutz.

www.cua-web.de/testen



Zeitschrift



ePaper



Newsletter



Online-Datenbank

Datenschutz leicht gemacht

Vier Fragen, vier Antworten.



Josef Haverkamp
Fachjournalist für IT-Fragen,
Zertifizierter Datenschutzbeauftragter

Wer ist verantwortlich für die Einhaltung des Datenschutzes im Büro des Personalrats?

Diese lange Zeit umstrittene Frage ist durch die Novellierung des Bundespersonalvertretungsgesetzes endlich geklärt. Im § 69 Datenschutz des BPersVG steht nun eindeutig, dass, ich zitiere, »die Dienststelle der für die Verarbeitung Verantwortliche im Sinne der datenschutzrechtlichen Vorschriften ist«. Auch wenn das in manchen Landesdatenschutzgesetzen so noch nicht eingefügt ist, gilt es auch dort!

Was müssen Personalräte hinsichtlich des Datenschutzes beachten?

Die Datenschutzvorschriften gelten auch für Personalräte! Konkret bedeutet das, dass sie die Anforderungen des Datenschutzes kennen und auch im Gremium umsetzen müssen. Zudem können sie den Arbeitgeber bei der Einhaltung des Datenschutzes nicht kontrollieren, wenn sie die Vorschriften nicht kennen. Vier der wichtigsten Stichworte sind hier: Rechtmäßigkeit, Datenminimierung, Speicherbegrenzung und Zweckbindung. Ein Gremium, das diese Stichworte nicht mit präzisen Inhalten füllen kann, muss sich sachkundig machen, also eine Schulung besuchen und Fachliteratur lesen, damit es sowohl gegenüber dem Arbeitgeber und auch im Gremium selbst handlungsfähig ist.

Welche Vorgaben macht der Datenschutz für Personalratssitzungen per Video- und Telefonkonferenz?

Das kann in einem Interview nicht kurz beantwortet werden, da die Regelungen in den einzelnen Landespersonalvertretungen unterschiedlich sind. Zentrale Regelungen im neuen Bundespersonalvertretungsgesetz sind, dass Personalratssitzungen in der Regel vor Ort stattfinden müssen, aber auch vollständig oder unter Zuschaltung einzelner Personalratsmitglieder mittels Video- oder Telefonkonferenz durchgeführt werden können. Allerdings nur, wenn Geräte der Dienststelle genutzt werden, wenn nicht mindestens ein Viertel des Gremiums widerspricht und der Personalrat geeignete organisatorische Maßnahmen getroffen hat, dass Dritte vom Inhalt der Sitzung keine Kenntnis nehmen können. Eine Aufzeichnung ist grundsätzlich unzulässig. Ansonsten gelten zuerst einmal die Regelungen wie bei allen Personalratssitzungen.

Wer haftet für Datenschutzverstöße im Personalratsbüro?

Der Verantwortliche haftet, also die Dienststellenleitung. Auch dann, wenn ein Gremium den Verstoß begangen hat. Ein Gremium darf sich deshalb aber nicht beim Datenschutz zurücklehnen. Die Mitbestimmungsrechte werden zwar nicht durch den Datenschutz eingeschränkt, aber ohne ein eigenes, umgesetztes Datenschutzkonzept kann der Arbeitgeber unter Umständen Informationen verweigern, die dem Gremium nach den Personalvertretungsgesetzen eigentlich zustehen. Dazu gibt es auch schon ein durchaus vergleichbares Gerichtsurteil für Betriebsräte. Zudem können einzelne Personalratsmitglieder individuell mit einer Strafe belegt werden, wenn sie gegen Datenschutzvorschriften der Dienststelle oder des Gremiums verstoßen.



NEU

Haverkamp
Datenschutz
**Grundlagen, Empfehlungen und
 Arbeitshilfen für Betriebs- und
 Personalräte**
 3., aktualisierte Auflage
 2022. 420 Seiten, kartoniert
 € 32,-
 Best.-Nr. 978-3-7663-7072-3

Auch vier Jahre nach Inkrafttreten der DSGVO gibt es noch viele Baustellen im Datenschutz. Aber: Die Anforderungen an Arbeitgeber und Interessenvertretungen sind klarer geworden. Der Ratgeber in Neuauflage erläutert das Datenschutz-ABC speziell für die Arbeit im Gremium, gibt Antworten, Tipps und Hilfen – immer mit Blick auf die Pflichten sowie die Mitbestimmungs- und Kontrollrechte von Personalräten.

**In fünf Schritten zum datenschutzkonformen
 Personalrat**

**Richtiges Verschlüsseln von
 personenbezogenen Daten und E-Mails**

Datenschutz in der Schwerbehindertenvertretung



NEU

Wedde
Beschäftigtendatenschutz
**Basiskommentar zu EU-DSGVO
 und BDSG**
 2022. 678 Seiten, kartoniert
 € 54,-
 Best.-Nr. 978-3-7663-6867-6

Beschäftigte in Ämtern müssen davon ausgehen, dass ihre Daten elektronisch verarbeitet werden. Zum Teil werden jede Handlung, jeder Handgriff automatisch und permanent erfasst. Das betrifft gleichzeitig Gesundheitsdaten. Stellt sich die Frage: Wo beginnt die unzulässige Überwachung? Dürfen Beschäftigten-daten in der Cloud gespeichert werden? Darf der Chef E-Mails der Mitarbeiter lesen? Einmal mehr stehen Personalräte vor der ständigen Aufgabe, Dienstvereinbarungen an die Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung anzupassen.

Korrektter Umgang mit sensiblen Daten

Praxistipps für Personalräte

Das Zusammenspiel von DSGVO und BDSG



NEU

Augsten
**Mobile Arbeit – Homeoffice –
 Telearbeit**
**Praxisratgeber für Betriebs-
 und Personalräte**
 2. Auflage
 2022. 308 Seiten, kartoniert
 € 29,90
 Best.-Nr. 978-3-7663-7185-0

Die Arbeit außerhalb der Dienststelle ist nicht der tote Winkel des Arbeitsrechts. Aber welche Regeln gelten im Homeoffice? Worauf müssen Personalräte besonders achten, wenn sie eine Betriebsvereinbarung mit dem Arbeitgeber abschließen? Der neue Ratgeber erläutert, was konkret unter den Begriffen der mobilen Arbeit, Homeoffice und Telearbeit zu verstehen ist, welche Vorschriften greifen und wie das Gremium informiert und nachhaltig das »neue Arbeiten« mitgestalten kann.

Ausstattung und Kosten

Personalratsarbeit im Homeoffice

Klare Regeln, Tipps und Fallbeispiele



NEU

Däubler
**Digitalisierung und
 Arbeitsrecht**
**Künstliche Intelligenz –
 Homeoffice – Arbeit 4.0**
 8., aktualisierte Auflage
 2023. 675 Seiten, kartoniert
 € 46,-
 Best.-Nr. 978-3-7663-7272-7

Die Digitalisierung hat die Arbeitswelt fest im Griff. Wir können uns jederzeit weltweit informieren – aber wir sind auch zu jeder Zeit erreichbar. Die Themen Homeoffice und mobile Arbeit werden uns noch lange begleiten. Wo endet der Arbeitstag und wo beginnt das Privatleben? Wolfgang Däubler gibt fachkundige Antworten auf aktuelle Fragen der Arbeitswelt, die sich mit den technischen Veränderungen stellen.

Recht auf Homeoffice?

**Roboter, Automatisierung und
 selbstlernende Systeme**

Verlässliche Antworten auf aktuelle Rechtsfragen

Der große Standardkommentar

Zum novellierten Bundespersönalvertretungsgesetz

Die Reform des Bundespersönalvertretungsgesetzes ist die erste wesentliche Anpassung des Gesetzes seit 1974. Sie soll den Grundstein für ein modernes Persönalvertretungsrecht des Bundes legen, die Handlungsmöglichkeiten der Persönalvertretungen verbessern und die Mitsprache der Beschäftigten in wichtigen Bereichen stärken.

Der seit Langem bewährte Kommentar erläutert fundiert alle Details der BPersVG-Novelle und leistet die dringend benötigte Hilfe für die Umsetzung in der Praxis. Aktuelle Rechtsprechung und Literatur sind berücksichtigt.

Die praxisbezogenen Erläuterungen der Vorschriften des Bundespersönalvertretungsgesetzes werden durch detaillierte Hinweise auf die vergleichbaren Bestimmungen in allen 16 Landespersönalvertretungsgesetzen ergänzt. Landesrechtliche Besonderheiten und Abweichungen bei den besonders wichtigen organisations- und beteiligungsrechtlichen Regelungen sind hervorgehoben.

Schwerpunkte der Novelle:

- Überarbeitung von Wahlrechtsvorschriften, u.a. Absenkung der Altersgrenze für die Wahlberechtigung auf 16 Jahre
- Schaffung von Übergangsmandaten zur Vermeidung persönalvertretungsloser Zeiten
- Digitalisierung der Personalratsarbeit, zum Beispiel Telefon- und Videokonferenzen für Personalratssitzungen als ergänzende Alternative zu Präsenzsitzungen
- Mitspracherechte bei flexiblen Arbeitszeiten und Mobilarbeit

Vorteile auf einen Blick:

Topaktuelle Erläuterungen zum novellierten BPersVG

Mit Anmerkungen zu den vergleichbaren Vorschriften der Landespersonalvertretungsgesetze

Neue Rechtsprechung umfassend ausgewertet

NEU

Altwater / Baden / Baunack / Berg / Dierßen
Herget / Kröll / Lenders / Noll

BPersVG – Bundespersonalvertretungsgesetz

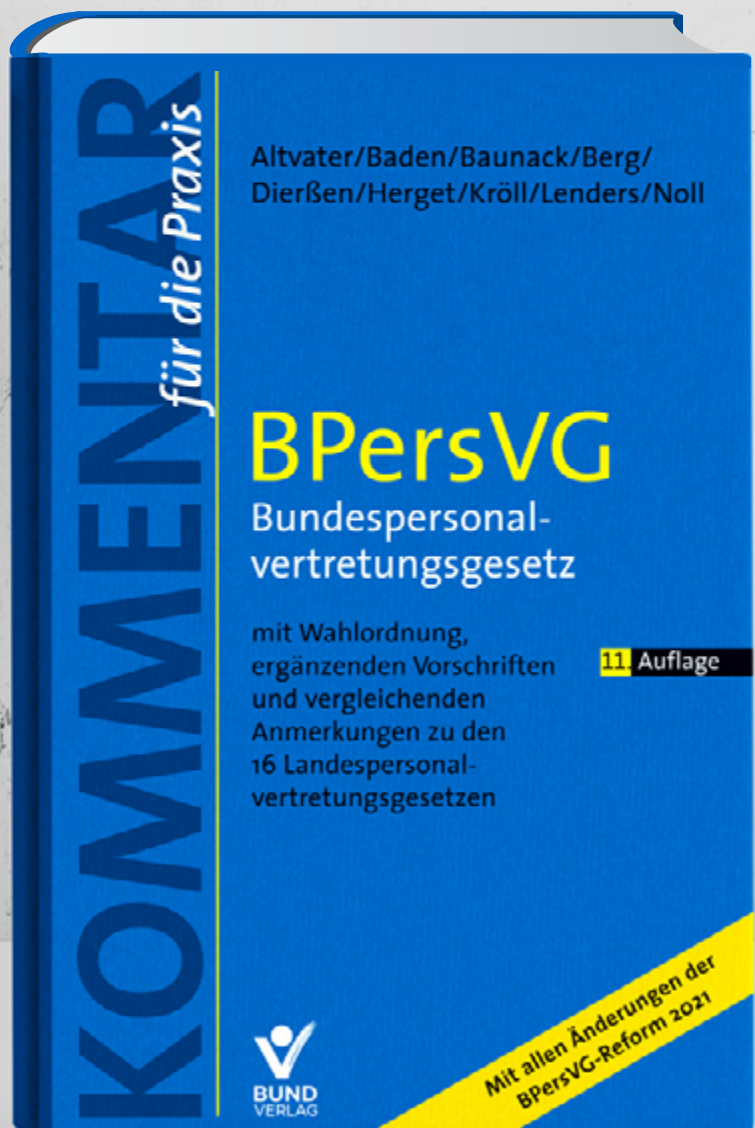
Mit Wahlordnung, ergänzenden Vorschriften und vergleichenden Anmerkungen zu den 16 Landespersonalvertretungsgesetzen 11., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage 2023. Ca. 2.500 Seiten, gebunden

Subskriptionspreis bis drei Monate nach Erscheinen: ca. € 189,-

Danach: ca. € 210,-

Best.-Nr. 978-3-7663-7102-7

Jetzt vorbestellen (Erscheint Dezember 2022)



Up-to-date landauf, landab

Behalten Sie den Durchblick: Die Grundlagen für die Gremienarbeit liefern die Personalvertretungsgesetze der Länder. Alle Befugnisse, Pflichten und Kompetenzen der Interessenvertretung auf einen Blick – mit den Basiscommentaren für Personalräte.



Der Kommentar ist Bestandteil von »Personalratswissen online« in der Ausgabe für das entsprechende Bundesland.

(Mehr Infos dazu auf Seite 16-17)



Lenders / Hertel / Lindner
Romünder / Siemens

Hessisches Personalvertretungsgesetz

Basiskommentar mit Wahlordnung
2., aktualisierte und überarbeitete Auflage
2022. 544 Seiten, kartoniert
€ 54,90
Best.-Nr.: 978-3-7663-6982-6



Gliech / Seidel / Schwill

Sächsisches Personalvertretungsgesetz

**Basiskommentar mit Wahlordnung
und ergänzenden Vorschriften**
6. Auflage
2022. 538 Seiten, kartoniert
€ 54,90
Best.-Nr.: 978-3-7663-7110-8



Daniels / Kunze / Pätzelt / Witt

Personalvertretungsgesetz Berlin

**Basiskommentar mit Wahlordnung
und ergänzenden Vorschriften**
5., aktualisierte und bearbeitete Auflage
2023. Ca. 550 Seiten, kartoniert
ca. € 54,-
Best.-Nr.: 978-3-7663-7213-0
Jetzt vorbestellen (Erscheint Februar 2023)



Klimpe-Auerbach / Bartl / Binder
Burr / Reinke / Scholz / Wirlitsch

Landespersonalvertretungsgesetz Baden-Württemberg

**Basiskommentar mit Wahlordnung
und ergänzenden Vorschriften**
5., aktualisierte und bearbeitete Auflage
2023. Ca. 1.200 Seiten, kartoniert
ca. € 59,-
Best.-Nr.: 978-3-7663-7216-1
Jetzt vorbestellen (Erscheint Februar 2023)



Fricke / Bender / Dierßen / Otte / Thommes

Niedersächsisches Personalvertretungsgesetz

**Basiskommentar mit Wahlordnung
und ergänzenden Vorschriften**
8., aktualisierte und bearbeitete Auflage
2023. 866 Seiten, kartoniert
€ 59,-
Best.-Nr.: 978-3-7663-7215-4



Welkoborsky / Baumgarten / Berg / Schmid

**Landespersonalvertretungsgesetz
Nordrhein-Westfalen**
Basiskommentar mit Wahlordnung
9., aktualisierte und überarbeitete Auflage
2022. 574 Seiten, kartoniert
€ 54,90
Best.-Nr.: 978-3-7663-7214-7



Aufhäuser / Warga / Schmitt-Moritz

Bayerisches Personalvertretungsgesetz

Basiskommentar mit Wahlordnung
10., aktualisierte Auflage
2021. 1.266 Seiten, kartoniert
€ 54,90
Best.-Nr.: 978-3-7663-7109-6



Seidel

**Landespersonalvertretungsgesetz
Brandenburg**
Basiskommentar mit Wahlordnung
7., aktualisierte und überarbeitete Auflage
2020. 443 Seiten, kartoniert
€ 44,90
Best.-Nr.: 978-3-7663-6893-5



Gliech / Seidel / Schwill

Landespersonalvertretungsgesetz Sachsen-Anhalt

Basiskommentar mit Wahlordnung
2., aktualisierte und überarbeitete Auflage
2021. 481 Seiten, kartoniert
€ 54,90
Best.-Nr.: 978-3-7663-6981-9



Gliech / Schwill / Seidel

**Thüringer
Personalvertretungsgesetz**
**Basiskommentar mit Wahlordnung
und ergänzenden Vorschriften**
7., neu bearbeitete, aktualisierte Auflage
2020. 586 Seiten, kartoniert
€ 54,90
Best.-Nr.: 978-3-7663-6892-8



Leichtes Gepäck für Personalräte in Bund und Ländern

»Personalratswissen online« unterstützt die Interessenvertretung im öffentlichen Dienst und stellt dazu die wichtigen Fachinformationen schnell, verlässlich und immer auf dem aktuellen Stand zur Verfügung – für den Bund wie für nahezu alle Bundesländer.

Wer als Interessenvertreter im öffentlichen Dienst unterwegs ist, muss rechtlich up-to-date bleiben. Selbst erfahrene Personalräte stoßen im Tagesgeschäft angesichts immer knapperer Zeitbudgets und sich ständig verändernder Gesetzeslage schnell an ihre Grenzen. Hinzu kommen seit gut zwei Jahren die »verschärften« Arbeitsbedingungen durch die Covid-19-Pandemie: Wer im Homeoffice arbeitet, dem fehlt oft immer noch der Zugriff auf die aktuelle Fachliteratur, die vielen nur in gedruckter Form in der Dienststelle zur Verfügung steht.

Mobile Arbeit wird ihren Aufwärtstrend fortsetzen, die digitale Kommunikation weiter zunehmen – und damit auch der Bedarf, aktuelle Fachinformationen, Gesetzeskommentare und praktische Arbeitsmaterialien unkompliziert von jedem Ort online nutzen und verarbeiten zu können.

Kompetente Unterstützung für eine zeitgemäße Interessenvertretung leisten hier die Fachmodule »Personalratswissen online«. Im Mittelpunkt steht die schnelle, verlässliche und stets aktuelle Bereitstellung aller wichtigen Grundlagen für die Praxis in der Dienststelle: Personalvertretungsgesetz mit Kommentierung, Tarifrecht, Muster-Dienstvereinbarungen, Rechtsprechung, Gesetze

und Normen. Genau zugeschnitten auf die jeweiligen Bedürfnisse in Bund und Ländern – digital aufbereitet und damit auch jederzeit mobil im Zugriff. Die intuitiv zu nutzenden Online-Module richten sich gleichermaßen an Einsteiger:innen wie an Profis in der Personalvertretung. Während das Modul für die Bundesebene mit dem Standardkommentar zum Bundespersonalvertretungsgesetz von Altvater unter anderem ein echtes Pfund anbietet, zeichnen sich die jeweiligen Ländermodule durch renommierte Kommentierungen der Landespersonalvertretungsgesetze aus.

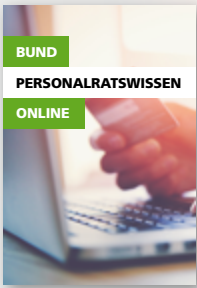
Intuitive Bedienung, übersichtliche Darstellung und komfortable Suchfunktionalität unterstützen die Anwender:innen, schnell den jeweiligen Gesetzestext, die detaillierte tarifliche Regelung oder eine passende Arbeitshilfe zu finden. Passgenaue Filter helfen, selbst umfangreiche Trefferlisten auf die gewünschten Informationen zu reduzieren. Ruckzuck erhalten die Nutzer:innen damit Antworten und Lösungen auf Basis rechtssicherer Daten.

Alle Module stehen für einen kostenfreien 4-Wochen-Test zur Verfügung. Bei Interesse bietet der Bund-Verlag Präsentationen direkt im Gremium an. (Einen Präsentationstermin vereinbaren können Sie hier: KAM@bund-verlag.de) Und nicht zu vergessen: Alle Online-Module gehören zu den erforderlichen Arbeitsmitteln, deren Kosten die Dienststelle zu tragen hat. Einen Test ist das allemal wert.



Jetzt 28 Tage gratis testen:

www.bund-online.de/PRWO-testen



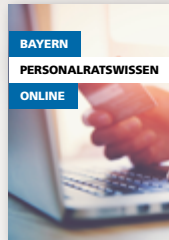
Personalratswissen online – Bund

Mit dem großen Kommentar zum novellierten BPersVG und mit vergleichenden Anmerkungen zu den PersVG der Länder
 Grundlizenz für bis zu 3 Nutzer:
 € 246,- jährlich
 Best.-Nr.: 978-3-7663-8225-2



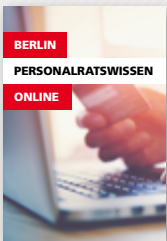
Personalratswissen online – Baden-Württemberg

Grundlizenz für bis zu 3 Nutzer:
 € 234,- jährlich
 Best.-Nr.: 978-3-7663-8480-5



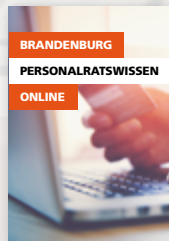
Personalratswissen online – Bayern

Grundlizenz für bis zu 3 Nutzer:
 € 234,- jährlich
 Best.-Nr.: 978-3-7663-8463-8



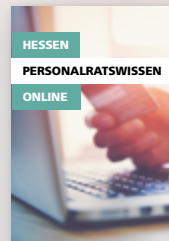
Personalratswissen online – Berlin

Grundlizenz für bis zu 3 Nutzer:
 € 234,- jährlich
 Best.-Nr.: 978-3-7663-8464-5



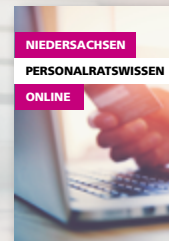
Personalratswissen online – Brandenburg

Grundlizenz für bis zu 3 Nutzer:
 € 234,- jährlich
 Best.-Nr.: 978-3-7663-8465-2



Personalratswissen online – Hessen

Grundlizenz für bis zu 3 Nutzer:
 € 234,- jährlich
 Best.-Nr.: 978-3-7663-8468-3



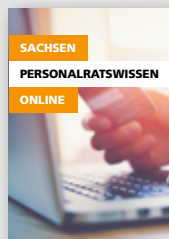
Personalratswissen online – Niedersachsen

Grundlizenz für bis zu 3 Nutzer:
 € 234,- jährlich
 Best.-Nr.: 978-3-7663-8469-0



Personalratswissen online – Nordrhein-Westfalen

Grundlizenz für bis zu 3 Nutzer:
 € 234,- jährlich
 Best.-Nr.: 978-3-7663-8470-6



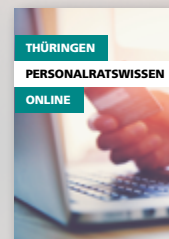
Personalratswissen online – Sachsen

Grundlizenz für bis zu 3 Nutzer:
 € 234,- jährlich
 Best.-Nr.: 978-3-7663-8471-3



Personalratswissen online – Sachsen-Anhalt

Grundlizenz für bis zu 3 Nutzer:
 € 234,- jährlich
 Best.-Nr.: 978-3-7663-8466-9



Personalratswissen online – Thüringen

Grundlizenz für bis zu 3 Nutzer:
 € 234,- jährlich
 Best.-Nr.: 978-3-7663-8481-2



Das Personalratswissen online Fachmodul enthält:

- Kommentar zum PersVG, Bund oder Bundesland
- Kommentar zum TVöD
- Kommentar zum TV-L
- Kittner: Arbeits- und Sozialordnung
- Gesetze für den öffentlichen Dienst
- Muster-Dienstvereinbarung
- Rechtsprechung

Was darf es sein?

Exemplare	Best.-Nr. <small>(978-3-7663- ...)</small>	Autor / Kurztitel	Preis / €
	7202-4	Feldes u. a., SGB IX – Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (Erscheint Dezember 2022) (Subskriptionspreis gültig bis 3 Monate nach Erscheinen, danach: ca. € 189,-)	ca. 159,-
	7204-8	Conrad-Giese u. a., Tipps für die Vertretung von Menschen mit Behinderungen	28,90
	7102-7	Altwater u. a., BPersVG – Bundespersonalvertretungsgesetz (Erscheint Dezember 2022) (Subskriptionspreis gültig bis 3 Monate nach Erscheinen, danach: ca. € 210,-)	ca. 189,-

IHR
ANSPRUCH

Die Anspruchsgrundlage für Ihre Bestellung ist § 47 BPersVG
(beziehungsweise die entsprechende landesgesetzliche Bestimmung).

Ihre Vertrauensgarantie

Sie haben das Recht, diese Bestellung innerhalb von 14 Tagen bei der unten angegebenen Bestelladresse oder beim Bund-Verlag, 60424 Frankfurt am Main, schriftlich zu widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Datum / Unterschrift

Bitte bestellen Sie bei:

Bund-Verlag GmbH

60424 Frankfurt am Main

Tel.: 069 / 79 50 10-20 · Fax: 069 / 79 50 10-11
E-Mail: kontakt@bund-verlag.de · www.bund-verlag.de

Absender

Frau Herr

Vorname / Name*

Dienststelle / Funktion

Straße / Nr.*

PLZ / Ort*

Telefon

E-Mail*

Ja, ich möchte den kostenlosen Newsletter für Personalräte nutzen.

Datum / Unterschrift

Bitte vollständige Anschrift angeben. Absenderadresse gilt als Rechnungsadresse.
*Pflichtfelder

Kompass für die tägliche Arbeit

Das gesamte Arbeitsrecht in einem Band

Beim Lösen arbeitsrechtlicher Fragen kommt schnell Verunsicherung auf. Auch erfahrene Personalräte wissen: Die Gesetzesgrundlagen sind alles andere als übersichtlich. Mehrere Regalmeter Fachliteratur gespickt mit Kommentierungen und ergangenen Rechtsprechungen erschweren denen den Zugang, die im Dienstalltag am meisten betroffen sind. Der Rechercheaufwand für Bedienstete und Interessenvertretungen ist immens.

Genau hier schafft der Kompaktcommentar Arbeitsrecht Abhilfe. Schnell, gut verständlich und rechtsverbindlich werden die wichtigsten Regelungen im Individualarbeitsrecht vermittelt. Die Kommentierungen beschränken sich aufs Wesentliche, orientieren sich an der neuesten BAG-Rechtsprechung und behalten stets die Position der Kolleginnen und Kollegen im Blick.

Besonders hilfreich: Die für das Gremium relevanten Hinweise und Beispiele sind optisch hervorgehoben. Sie machen das Buch für Personalräte zu einem zuverlässigen Hilfsmittel für die tägliche Arbeit.

NEU

Wedde (Hrsg.)

Arbeitsrecht**Kompaktcommentar zum Individualarbeitsrecht mit kollektivrechtlichen Bezügen**

7., neu bearbeitete, aktualisierte Auflage

2022. 1.920 Seiten, gebunden

€ 89,-

Best.-Nr. 978-3-7663-6960-4

Klar. Kompakt. Kompetent. 25 Kommentare in einem Band

Die wichtigsten Regelungen des Individualarbeitsrechts komplett und kompakt kommentiert

Praxistipps für Personalräte und Hinweise zu Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechten

Ohne Fachjargon und akademischen Ballast



Tauschen Sie sich aus:

Im Gespräch mit erfahrenen Personalratsmitgliedern lernen Sie, worauf es in Ihrer Dienststelle besonders ankommt.

Seien Sie glaubwürdig:

Jedes Personalratsmitglied hat seinen eigenen Stil. Wichtig dabei ist, sich nach der Wahl so zu verhalten, wie man es vorher versprochen hat.

Zeigen Sie als Gremium Stärke:

Auch wenn Sie sich im Personalrat nicht einig sind, treten Sie nach außen geschlossen auf.

Verteilen Sie die Arbeitsbelastung auf alle:

Jedes Personalratsmitglied ist Teil eines Ganzen. Die anfallende Arbeit sollte daher auch auf alle Mitglieder im Gremium verteilt werden.

Wappnen Sie sich für Konflikte:

Denn auch die können vorkommen. Bilden Sie sich zum Thema Konfliktmanagement weiter und greifen Sie Tipps auf, die Ihren Alltag leichter machen.

Lernen Sie die Formalien kennen:

Wie hat eine Personalratsitzung abzulaufen? Welche Vorgaben gibt es fürs Einladen, für Informationswege, fürs Protokoll?

Steigen Sie gleich in die wichtigsten Themen ein:

Personalratsmitglieder haben auch einen Anspruch darauf, sich schulen zu lassen. Nutzen Sie diesen.

Schaffen Sie eine gute Basis:

Informieren Sie sich über das Personalvertretungsrecht und das Arbeitsrecht, aber auch über Datenschutz und andere Rechtsgebiete.

GUT ZU WISSEN

8 Tipps

Für neugewählte Personalräte